

PRESSEMITTEILUNG

„Hub45“: Team startet – CoWorking in Südwestfalen Fokus bei nächstem „Zukunftsdialog“

**„CoWorking für gutes Leben und Arbeiten in Südwestfalen“ Fokusthema bei
Zukunftsdialog am 15. Juni 2023 – Vor Ort und digital – Jetzt anmelden**

Südwestfalen. 09. Juni 2023

In Südwestfalen sollen neue dezentrale Orte für digitales Arbeiten entstehen. Das ist das Ziel des Projekts „Hub45“ der Südwestfalen Agentur GmbH. Nun sind die Arbeiten angelaufen. Das neue Team wird sich und das Vorhaben erstmals vorstellen beim nächsten Zukunftsdialog für Südwestfalen. Am 15. Juni 2023 geht es bei der hybriden Veranstaltung – digital und vor Ort in Halver – um die verschiedenen Facetten des dezentralen Arbeitens, CoWorking-Formate in Südwestfalen und den Einfluss der A45-Sperrung.

Das Projekt „Hub45“ hat seinen Namen der Autobahn 45 zu verdanken. Insbesondere Unternehmen und Verwaltungen entlang der A45 sollen dabei unterstützt werden, dezentrale Orte für digitales Arbeiten einzurichten. Das soll Pendler:innen entlasten, Fachkräfte halten und neue Optionen im ländlichen Raum bieten. Um ein ganzes Netz solcher neuer Orte zu etablieren, sind aber alle Akteur:innen in Südwestfalen gefragt.

Im Januar hatte die Südwestfalen Agentur GmbH den Förderbescheid vom NRW-Wirtschaftsministerium für „Hub45“ erhalten. Mittlerweile ist mit Clarissa Rettig, Karina Niklas und Sarah Stöcker das dreiköpfige Team gefunden, das sich bis 2026 um die Umsetzung kümmert, das Bedarfe und Akteur:innen

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch

zusammenzubringt und zudem bestehende CoWorking-Spaces mit neuen Angeboten vernetzt.

Unterstützung erhält die Südwestfalen Agentur GmbH von CoWorkLand eG aus Kiel. Die Genossenschaft verfügt über viel Erfahrung bei der Etablierung neuer Arbeitsorte im ländlichen Raum. Gemeinsam wollen sie daher Kommunen, Wirtschaftsförderungen oder Unternehmen in Südwestfalen beraten. Denn die Bedarfe und Chancen für dezentrale Arbeitsorte können sehr unterschiedlich sein. Mal reicht eine dezentral angemietete Arbeitsfläche für Pendelnde aus, mal steht das branchenübergreifende Zusammenarbeiten im Mittelpunkt, dann unter dem Stichwort „CoWorkation“ das Zusammenspiel von Arbeit und Erholung. In einem ersten Schritt entsteht daher beispielsweise eine Potenzial- und Bedarfsanalyse für Südwestfalen, um potenzielle Standorte für CoWorking im ländlichen Raum zu ermitteln.

„Hub45“ im Fokus beim Zukunftsdialog am 15. Juni 2023

Wie die unterschiedlichen Formen des CoWorkings aussehen und in Südwestfalen ineinandergreifen können, möchte der kommende Zukunftsdialog in Halver aufzeigen. Die Zukunftsdialoge sind eine Veranstaltungsreihe der Südwestfalen Agentur GmbH in der REGIONALE 2025 in Kooperation mit den südwestfälischen Volksbanken: am Donnerstag, 15. Juni 2023 mit dem Fokus auf dezentrale Arbeitsorte.

Beim Zukunftsdialog stellt die Stadt Halver das „Kreativ.Quartier.Wippermann“ vor. Bei dem REGIONALE-2025-Projekt ist CoWorking eingebettet in einen neuen soziokulturellen Treffpunkt. Wie die Wirtschaft in Südwestfalen auf neue

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch

Arbeitsorte blickt, wie Erfahrungen bestehender CoWorking-Spaces nach der Sperrung der A45 sind und warum „Hub45“ nach der Brückensperrung eine Chance in der Krise darstellen kann, wird ebenfalls Teil des Zukunftsdialogs sein. Die Veranstaltung ist hybrid geplant. Gäste können vor Ort ab 16.30 Uhr in Halver dabei sein oder sich online ab 18 Uhr zuschalten. Alle Informationen zum Programm und zur Anmeldung: www.regionale-suedwestfalen.com/wohnen-und-arbeiten

Das Projekt „Hub45“ wird vom Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen bis 2026 gefördert.

Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Sie wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Stephan Müller

PR Manager
REGIONALE 2025 / Regionalmarketing

Südwestfalen Agentur GmbH
Martinstraße 15
57462 Olpe

Telefon: +49 (0)2761 835 11-28
Mobil: +49 (0)151 2772 8001
Fax: +49 (0)2761 83511-29
E-Mail: s.mueller@suedwestfalen.com

Zur REGIONALE 2025: www.regionale-suedwestfalen.com
Zur Südwestfalen Agentur GmbH: www.suedwestfalen-agentur.com
Folgen Sie uns auf Facebook: www.facebook.com/SWF.echt
Folgen Sie uns auf Instagram: www.instagram.com/suedwestfalen_echt
Willkommen in Südwestfalen: www.suedwestfalen.com

Hintergrund zur Südwestfalen Agentur GmbH:

Um mit klugen Ideen, Tatkraft und koordiniertem Handeln gemeinsam die Region Südwestfalen zu stärken, wurde die Südwestfalen Agentur GmbH 2008 gegründet. Getragen wird sie durch die fünf Kreise Südwestfalens: Olpe, Soest, Siegen-Wittgenstein, Hochsauerlandkreis und Märkischer Kreis sowie den Verein „Wirtschaft für Südwestfalen“. Die Agentur bündelt die Kräfte von Politik und Wirtschaft in der Region und

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch

fungiert als dynamische Netzwerkzentrale nach innen und außen.

Als Moderatorin und Antriebsfeder betreut sie die Umsetzung mehrerer Förderprogramme. Bei der REGIONALE 2025 etwa entwickeln viele Partner mit der Agentur innovative Projekte, um neue beispielhafte Antworten auf die sich verändernden Herausforderungen für Leben, Wohnen und Arbeiten in der Region zu geben – ganz im Sinne der Südwestfalen-DNA (Digital - Nachhaltig - Authentisch). Die REGIONALE 2025 ist ein Strukturprogramm des Landes NRW. Sie wird aus Mitteln der Städtebauförderung des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. Ergänzend koordiniert die Agentur in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden die Smart-City-Strategie Südwestfalens und bindet mit der Jugendkonferenz UTOPIA junge Leute in die Zukunftsgestaltung der Region ein.

Gleichzeitig wirkt die Südwestfalen Agentur als positiver Kommunikations-Verstärker der Region. Unter dem Dach der Regionalmarketing-Kampagne „Südwestfalen – Alles echt“ sorgt sie u.a. mit Kampagnen dafür, das außergewöhnliche Profil der wirtschaftsstarken und grünen Region deutschlandweit bekannt zu machen und Schüler:innen, Studierenden und Fachkräften die vielfältigen Berufs- und Lebensperspektiven in Südwestfalen aufzuzeigen.

Die REGIONALE 2025 wird gefördert durch



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

Ministerium für Heimat, Kommunales,
Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen

